



Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser
und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.

GKiND e.V. • Jochen Scheel • Tannenstraße 15 • 57290 Neunkirchen

Bundesministerium für Gesundheit
Frau Ministerialdirektorin Birgit Naase
11055 Berlin

Dokumentname	Autor	Fon	Fax	E-Mail	Datum
2018_07_09.docx	Jochen Scheel	030.60984280	030.60984283	Jochen.Scheel@GKiND.de	09.07.2018

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Pflegepersonals – Stellungnahme, Bitte um Fehlerkorrektur

Sehr geehrte Frau Naase,

auf eine umfassende Stellungnahme verzichten wir und verweisen diesbezüglich i.W. auf die Stellungnahme der DKG. Die verspätete Abgabe bitten wir zu entschuldigen. Leider war unser Verband nicht im Verteiler Ihres Schreibens an die Verbände vom 26.06.2018.

Allerdings auf einen für die Kinderkrankenpflege bzw. die Kinderkliniken und Kinderabteilungen bedeutenden (redaktionellen) Fehler im Referentenentwurf möchten wir aufmerksam machen.

Vorgesehen ist eine Änderung im KHEntgG, § 4 Abs. 8, Satz 1 (Artikel 8 des Referentenentwurfs Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz – PpSG) wie folgt:

„(8) Die bei der Neueinstellung oder Aufstockung vorhandener Teilzeitstellen von ausgebildetem Pflegepersonal mit einer Berufserlaubnis nach [§ 1 Absatz 1 des Krankenpflegegesetzes](#) oder nach [§ 1 Absatz 1 des Pflegeberufgesetzes](#) in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen zusätzlich entstehenden Personalkosten werden für die Jahre **ab 2019 vollständig finanziert.**“

Hier wurden offensichtlich die zukünftigen Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen **mit einer Berufserlaubnis nach § 58 Abs. 1 des neuen Pflegeberufgesetzes vergessen**. Richtig müsste es also heißen:

„(8) Die bei der Neueinstellung oder Aufstockung vorhandener Teilzeitstellen von ausgebildetem Pflegepersonal mit einer Berufserlaubnis nach [§ 1 Absatz 1 des Krankenpflegegesetzes](#) oder nach [§ 1 Absatz 1 sowie § 58 Absatz 1 des Pflegeberufgesetzes](#) in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen zusätzlich entstehenden Personalkosten werden für die Jahre **ab 2019 vollständig finanziert.**“

Wir bitten dringend, diese Ergänzung in den Textentwurf aufzunehmen. Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Scheel', with a stylized flourish at the end.

(Jochen Scheel)
Geschäftsführer